

Gebrauchsanweisung Endoskopische Rohrschaftinstrumente mit und ohne HF Anschluss



<u>ARTIKELKREIS</u>	<u>PRODUKTE</u>
47223-30 bis 47327-03	Sinuskopie Zangen
656-3612M-184 und -185	Lap-Zangen
912-292-3605 bis 912-292-4505	Croce Olmi Zangen
R030-000000 – R631-030160-246H	Lap/Endoskopie mit und ohne HF und Zubehör

SRN: DE-MF-00000592

Inhalt

Symbole	2
Produkte	2
Vorsichtsmaßnahmen und Warnhinweise	2
Verwendungszweck	2
Indikation	2
Kontraindikation	2
Anwendung	2
Funktionsprüfung	3
Erstinbetriebnahme	3
Kompatibilität	3
Aufbereitung	3
Wartung und Reparatur	5
Zubehör und Ersatzteile	6
Entsorgung	6
Hersteller	6
Montage	6
Demontage	6

Symbole

CE 0297



Hersteller



Herstellungsdatum



Geeignete Schutzkleidung,
Handschuhe, Schutzbrille tragen



Achtung



Gebrauchsanweisung beachten



Unsteril

Produkte

- | | |
|--|-----------------|
| • LAP-Schere mit HF-Anschluss | R03X-XXXXXX-XXX |
| • LAP-Fasszange mit HF-Anschluss | R04X-XXXXXX-XXX |
| • LAP-Klemmen mit HF-Anschluss | R04X-XXXXXX-XXX |
| • LAP-Biopsiezangen mit HF-Anschluss | R15X-XXXXXX-XXX |
| • LAP-Nadelhalter ohne HF-Anschluss | |
| • Isolierte Rohrschäfte | R10X-XXXXXX-XXX |
| • Handgriffe mit und ohne HF-Anschluss | R14X-XXXXXX-XXX |
| | R104-XXXXXX-XXX |
| | R104-XXXXXX-XXX |

Vorsichtsmaßnahmen und Warnhinweise



- Instrumente für die Elektrochirurgie dürfen nur von Personen eingesetzt werden, die speziell dafür ausgebildet oder eingewiesen sind.
- Instrument kann durch übermäßige Kraftaufwendung, besonders am Arbeitsteil, beschädigt werden.
- Beschädigte Instrumente dürfen nicht eingesetzt werden.
- Nicht in Gegenwart von brennbaren oder explosiven Stoffen verwenden.
- Das Instrument darf nicht auf oder neben dem Patienten abgelegt werden.
- Nur aktivieren, wenn sich die Kontaktflächen im Sichtbereich befinden. Dabei keine anderen elektrisch leitfähigen Instrumente berühren.
- Instrumente dürfen nicht zum Abstützen oder Auflehnen benutzt werden.
- Instrument vorsichtig durch den Arbeitskanal einführen, um Schäden am Arbeitsende zu vermeiden.
- Instrument nur unter Sichtkontakt verwenden.
- Bei Verwendung von laparoskopischem oder endoskopischem Zubehör den automatischen Einschaltmodus des HF-Gerätes deaktivieren.
- Instrumente ohne Isolation nicht für die HF-Chirurgie verwenden.
- Gebrauchsanweisung und Sicherheitshinweise vom HF-Gerät beachten.

Verwendungszweck

Die endoskopischen Rohrschaftinstrumente von **REDA** dienen zum Einsatz in der minimalinvasiven Chirurgie, insbesondere der Laparoskopie. Das Instrument wird abhängig vom Durchmesser durch eine 3,0 mm, 5,0 mm oder 10,0 mm Trokarhülse eingeführt. Die Instrumente dienen zum Fassen, Schneiden, Präparieren und Koagulieren von Gewebe und Organen, sowie dem Abklemmen von Gefäßen mittels elektrischer Energie, erzeugt von einem HF-Generator für die Elektrochirurgie.

Nadelhalter dienen als Halte- und Führungsinstrument für Nadeln bei chirurgischen Nähten und dürfen nicht an HF-Strom angeschlossen werden.

Die endoskopischen Rohrschaftinstrumente von **REDA** sind nicht für die Verwendung am zentralen Nervensystem und am zentralen Kreislaufsystem vorgesehen.

Indikation

Die endoskopischen Rohrschaftinstrumente von **REDA** werden in der diagnostischen und operativen Anwendung in der Laparoskopie verwendet. Das ausgebildete, qualifizierte Fachpersonal entscheidet, ob das endoskopische Rohrschaftinstrument angewendet werden kann.

Kontraindikation

Die endoskopischen Rohrschaftinstrumente von **REDA** dürfen nicht angewendet werden, wenn eine minimalinvasive Chirurgie kontraindiziert ist.

Anwendung

Das Instrument wird im Hauptteil mit dem Zeigefinger bzw. mit dem Ringfinger, das Steckteil mit dem Daumen gefasst.

Durch Bewegung des Daumens wird analog das Maulteil gesteuert. Beim Schließen des Griffes schließt sich auch das Maulteil des Instrumenteneinsatzes.

Die monopularen endoskopischen Rohrschaftinstrumente von **REDA** sind für den Einsatz von monopularem HF-Strom geeignet. Alle Rohrschaft-Griffe mit HF-Anschluss sind mit einem extra Durchschlag-Schutz versehen. Der im Griff integrierte HF-Anschluss dient zum Anschließen eines HF-Kabels, das an einen HF-Generator angeschlossen wird.

Hinweise und Vorschriften des jeweiligen HF-Geräte-Herstellers müssen beachtet werden. Die Bemessungsspitzenspannung im Spraykoagulationsmodus beträgt für die monopularen endoskopischen Rohrschaftinstrumente mit HF-Anschluss von **REDA** 3 kVp, im Schneide- und Koagulationsmodus 2 kVp. Das HF-Gerät ist so einzustellen, dass diese maximale Ausgangsspitzenspannung gleich oder kleiner ist.

Kontaktflächen der Maulteile während der Operation sauber halten. Angetrocknete Gewebereste oder Körperflüssigkeiten mit einem feuchten Tupfer abwischen.

Gebrauchsanweisung Endoskopische Rohrschaftinstrumente mit und ohne HF Anschluss

Die Bemessungsspannung des kombinierten HF-Generators, der entsprechenden Betriebsart bzw. Einstellung muss größer oder gleich der maximalen Ausgangsspitzenspannung des monopolaren Laparoskopie-Instruments mit HF-Anschluss von REDA sein (siehe IEC/DIN EN 60601-2-2).

Die Instrumente können an HF-Generatoren von Aesculap, Berchtold, Erbe, KLS/Martin, Olympus, Siemens, Storz, Valleylab und anderen vergleichbaren Geräten angeschlossen werden. Die Anschlussmöglichkeiten richten sich nach dem Stecker des Anschlusskabels. Auf der Instrumentenseite wird ein monopolares Kabel mit dem Anschluss einer Buchse von $\varnothing 4$ mm angeschlossen. Auf der Geräteseite muss der entsprechende Anschluss für das HF-Gerät gewählt werden. Beim Einstecken des Anschlusskabels darauf achten, dass die Steckverbindung einen dauerhaften Kontakt gewährleistet. Dies wird dadurch erreicht, dass die Stecker vollständig bis zur mechanischen Begrenzung in den HF-Generator eingesteckt bzw. auf das HF-Zubehör aufgesteckt werden.

Um Verbrennungen zu vermeiden, sollte möglichst die größtmögliche Neutralelektrode verwendet werden, ebenso sind die richtige Position und guter Kontakt zum Muskelgewebe ausschlaggebend. Die Neutralelektrode wird an den HF-Generator angeschlossen. Die Hinweise zur Verwendung der Neutralelektrode in der Gebrauchsanweisung und Hinweise auf der Verpackung der Neutralelektrode beachten. Gebrauchsanweisung vom HF-Generator beachten.

Die Entscheidung über die Eignung des Instrumentes für die vorgesehene Anwendung liegt beim trainierten und erfahrenen Chirurgen. Wir übernehmen keine Haftung für Folgen von falscher Anwendung und Aufbereitung.



Achtung

Die Aktivierung der HF-Spannung kann zu kapazitiven Kopplungen führen, wenn das Arbeitsende das zu koagulierende Gewebe nicht berührt oder nicht richtig positioniert ist um Energie abzugeben (Fulguration). HF-Spannung und Laser dürfen nie gleichzeitig aktiviert werden. Das Arbeitsende muss von der Laserfaser zurückgezogen werden, wenn der Laser in Gebrauch ist, damit der Laser nicht versehentlich auf das Arbeitsende oder die Schaftisolierung gerichtet werden kann. Umgekehrt muss die Laserfaser zurückgezogen werden, wenn das Arbeitsende aktiviert wird, um einen Lichtbogen zu verhindern, speziell wenn die Laserfaser mit Metall umgeben ist.

Gebrauchsanweisung des Lasersystems beachten.

HF-Spannung und Saug-/Spülvorrichtung dürfen nie gleichzeitig aktiviert werden. Die elektrische HF-Energie könnte vom zu koagulierenden Gewebe abgelenkt werden.

Funktionsprüfung

Vor jedem Gebrauch sind die Instrumente zu prüfen auf richtige Montage, Funktion und Beschädigungen (raue Oberfläche, Risse, Brüche, Kratzer, Kerben, scharfe Kanten, verbogene oder abgenutzte Teile).

Weist das Medizinprodukt äußerlich erkennbare Mängel auf oder arbeitet es nicht wie in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben, muss es sofort aussortiert werden, darf nicht mehr verwendet werden und ist an uns als Hersteller zurückzusenden.

Erstinbetriebnahme

Nach Erhalt sind die Instrumente sofort auf Transportschäden zu untersuchen und auf eine einwandfreie Funktion zu überprüfen.

Eventuelle Schäden sind sofort zu melden. Das fabrikneue Medizinprodukt muss zur Vermeidung von Kondensat aus den Polyäthylen-Beuteln entnommen, lufttrocknen und sauber in einem schützenden Behälter bis zur Erstaufbereitung bei Raumtemperatur gelagert werden. Das Instrument wird **unsteril** ausgeliefert. Ein neues Medizinprodukt ist nach dessen Anlieferung und vor jedem Einsatz einer gründlichen Sicht- und Funktionskontrolle zu unterziehen.

Kompatibilität

Die Produktfamilie der endoskopischen Rohrschaftinstrumente mit und ohne HF-Anschluss von REDA ist untereinander kompatibel.



Vorsichtsmaßnahme

Um einen ungestörten Ablauf der Untersuchung zu gewährleisten, müssen die Größe des Endoskoparbeitskanals und die Größe des Instruments aufeinander abgestimmt sein.

Aufbereitung

Die zerlegbaren und nicht zerlegbaren endoskopischen Rohrschaftinstrumente der REDA müssen vor dem ersten und nach jedem Gebrauch ordnungsgemäß aufbereitet werden. Wenn eine manuelle Aufbereitung durchgeführt werden soll, dann sind die Einzelteile der Instrumente in ein reinigungsaktives Desinfektionsmittel zu legen. Die Anweisungen des Desinfektionsmittel-Herstellers sind zu beachten. Alle Oberflächen, einschließlich der inneren Hohlräume, Lumen und Öffnungen müssen mit der Lösung benetzt werden.



Achtung

Nationale und internationale gesetzliche Bestimmungen, Normen und Richtlinien sowie allgemeine Hygieneanweisungen sind während des gesamten Aufbereitungszyklus zu befolgen.

Zur Reinigung keine Metallbürsten oder Scheuermittel verwenden, die die Oberfläche beschädigen können, da sonst Korrosionsgefahr besteht.

Mögliche Schäden am Produkt können durch ungeeignete Reinigungsmittel und/oder zu hohe Temperaturen entstehen.

Geeignete Reinigungs- und Desinfektionsmittel gemäß den Herstellerangaben verwenden, die für rostfreien Stahl und Kunststoff zugelassen sind.

Hinweise zur Konzentration, Temperatur und Einwirkzeit beachten.

Die maschinelle Aufbereitung sollte der manuellen Aufbereitung vorgezogen werden, da maschinelle Verfahren standardisiert sind.

Gebrauchsanweisung Endoskopische Rohrschaftinstrumente mit und ohne HF Anschluss



Verfahren:	Manuelle und maschinelle Aufbereitung
Produkte:	Zerlegbare und nicht zerlegbare endoskopische Rohrschaftinstrumente mit und ohne HF-Anschluss mit und ohne LUER Lock Anschluss mit Schaft- Ø 5 mm, Ø 10 mm und Ø 3 mm
Anleitung:	Aufgrund des Produktdesigns und der verwendeten Materialien wurden bei den endoskopischen Rohrschaftinstrumenten mit und ohne HF-Anschluss hundert Aufbereitungszyklen festgelegt. Durch eine unsachgemäße Handhabung kann die Lebensdauer erheblich verkürzt werden. Daher sind die Produkte vor jedem Einsatz und nach jeder Aufbereitung zu prüfen. Defekte Instrumente müssen vor Rücksendung zur Reparatur den gesamten Wiederaufbereitungsprozess durchlaufen haben.
Wiederaufbereitungsanleitung	
Vorbereitung am Einsatzort:	Direkt nach der Anwendung groben Schmutz von den Instrumenten entfernen. Keine fixierenden Mittel oder heißes Wasser (>40°C) benutzen, da dies zur Fixierung von Rückständen führt und den Reinigungserfolg beeinflussen kann.
Transport:	Sichere Lagerung und Transport der Instrumente zum Aufbereitungsort in einem geschlossenen Behältnis, um Schaden der Instrumente und Kontamination gegenüber der Umwelt zu vermeiden.
Vorbereitung zur Dekontamination:	Instrumente zur Aufbereitung auseinander bauen bzw. öffnen, siehe Demontage.
Manuelle Vorreinigung:	Instrument vollständig in kaltes Leitungswasser für 10 min eintauchen. Dabei darauf achten, dass alle Oberflächen und Hohlräume benetzt sind. Unter fließendem Leitungswasser mit einer weichen Bürste reinigen, bis keine Rückstände mehr sichtbar sind. Danach Instrument mit einer Wasserpistole für mindestens 20 s spülen.
Manuelle Reinigung / Desinfektion	
Ultraschall-Reinigung:	Instrument für 10 min in Ultraschallbad bei 35°C mit 0,8% enzymatischem Reiniger legen und beschallen. Dabei Schallschatten vermeiden und sicherstellen, dass alle Oberflächen des Instruments mit der Lösung benetzt sind.
Zwischenspülung	Instrument (alle zugänglichen Oberflächen) gründlich unter fließendem Wasser in geöffnetem und geschlossenem Zustand spülen. Restwasser ausreichend abtropfen lassen.
Desinfektion	Instrument vollständig in die Desinfektionslösung legen. Alle zugänglichen Oberflächen müssen mit der Lösung benetzt sein. Restwasser ausreichend abtropfen lassen.
Nachspülung	Instrument (alle zugänglichen Oberflächen) gründlich unter fließendem Wasser in geöffnetem und geschlossenem Zustand spülen. Lumen mit einer Wasserstrahlpistole für mindestens 20 Sekunden spülen. Restwasser ausreichend abtropfen lassen. Zur Optimierung des Reinigungsprozesses empfehlen wir die Verwendung von destilliertem, demineralisiertem oder vollentsalztem Wasser.
Trocknung:	Trocknung des Instruments mit geeigneten Hilfsmitteln, z.B. flusenfreies Tuch, medizinische Druckluft. Nach der Reinigung Oberflächen auf sichtbare Rückstände überprüfen. Wenn nötig den Vorgang wiederholen.
Maschinelle Reinigung / Desinfektion	
Maschinelle Vorreinigung:	<ul style="list-style-type: none"> • Einlegen der Instrumente in kaltes Leitungswasser (< 40°C, Trinkwasserqualität) für 5 Minuten • Zerlegen der Instrumente • Bürsten der Instrumente unter fließendem, kaltem Leitungswasser (< 40°C, Trinkwasserqualität) mit einer weichen Nylonbürste bis optisch sauber • Durchspülen von Hohlräumen, Bohrungen und Gewindegängen mit einer Wasserdruckpistole für 10 Sekunden (gepulstes Verfahren) • Einlegen der Prüfgegenstände im Ultraschallbad in Vorreinigungslösung (0,5 % Neodisher mediclean forte) bei 40°C für 15 Minuten • Abspülen der Prüfgegenstände für 1 Minute unter fließendem Leitungswasser (< 40°C, Trinkwasserqualität)

Gebrauchsanweisung Endoskopische Rohrschaftinstrumente mit und ohne HF Anschluss



Maschinelle Reinigung:	Empfohlene Reinigungsmethode: Das zerlegte Instrument in eine Siebschale legen und den LUER Lock Anschluss des Instrumenteneinsatzes mit dem MIC-Spülsystem verbinden. Instrumente im zerlegten Zustand auf die Einsätze des MIC-Wagens stecken. Nicht aufsteckbare Instrumente in geöffnetem Zustand in eine Siebschale auf den MIC-Wagen legen.																									
	Schritt	Parameter																								
	Vorspülen	Spültemperatur	Kaltes Stadtwasser																							
		Einwirkzeit	60 s																							
	Vorspülen	Spültemperatur	Kaltes Stadtwasser																							
		Einwirkzeit	180 s																							
	Reinigen	Reinigungstemperatur	55° C																							
		Einwirkzeit	RKI-Empfehlung 600 s																							
		Reinigungsmittel	Neodisher Mediclean forte																							
		Konzentration	0,50 % (unteres Viertel der vom Hersteller vorgegebenen verwendbaren Konz.) Standard (by Miele): 0,70 %																							
	Neutralisation	Spültemperatur	40° C, Stadtwasser																							
		Einwirkzeit	180 s																							
Neutralisierungsmittel		Neodisher Z																								
Nachspülen	Spültemperatur	40° C, Stadtwasser																								
	Einwirkzeit	120 s																								
Thermische Desinfektion	Desinfektionstemperatur	90° C (A ₀ 3000)																								
	Einwirkzeit	300 s																								
Trocknen																										
Hinweise von den Herstellern der Geräte und Reinigungsmittel beachten.																										
Desinfektion:	Maschinelle Thermische Desinfektion unter Berücksichtigung der nationalen Anforderungen bezüglich des A ₀ -Wertes (siehe ISO 15883) durchführen. Für die Schlusspülung empfehlen wir die Verwendung von destilliertem, demineralisiertem oder vollentsalztem Wasser.																									
Trocknung:	Trocknung der Außenseite der Instrumente durch den Trocknungszyklus des Reinigungs-/Desinfektionsgerätes bei 55°C, 30 min. Instrument auf Raumtemperatur abkühlen lassen. Falls notwendig, kann zusätzlich eine manuelle Trocknung mit Hilfe eines flusenfreien Tuches erreicht werden. Hohlräume von Instrumenten mit medizinischer Druckluft trocknen.																									
Funktionsprüfung, Instandhaltung:	Optische Begutachtung auf Sauberkeit. Falls notwendig, den Wiederaufbereitungsprozess wiederholen bis das Instrument optisch sauber ist. Instrument zusammenbauen, siehe Montage und auf Funktion prüfen. Beschädigtes oder funktionsunfähiges Instrument sofort aussortieren. Gelenk- und Gleitflächen mit einem geeigneten Instrumenten-Öl warten und pflegen. Überschüssiges Öl entfernen. Nur Instrumentenöle (Weißöl) verwenden, die für die Dampfsterilisation zugelassen sind und eine geprüfte Biokompatibilität besitzen.																									
Verpackung:	Normgerechte Verpackung der Instrumente zur Sterilisation nach ISO 11607 und EN 868.																									
Sterilisation:	Das Instrument kann im zusammengebauten Zustand sterilisiert werden. Empfohlene Sterilisation der Produkte mit fraktioniertem Pre-Vakuum-Verfahren (gem. ISO 13060 / ISO 17665) unter Berücksichtigung der jeweiligen nationalen Anforderungen. 3 Vorvakuumphasen mit mindestens 60 Millibar Druck Aufheizung auf eine Sterilisationstemperatur von mindestens 132°C; maximal 137°C Kürzeste Haltezeit: 5 min Trockenzeit: mindestens 20 min																									
Lagerung:	Lagerung der sterilisierten Instrumente in einer trockenen, sauberen und staubfreien Umgebung bei moderaten Temperaturen von 5°C bis 40°C.																									
Information zur Validierung der Aufbereitung:	Die folgenden Prüfanleitungen, Materialien und Maschinen wurden bei der Validierung benutzt: <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">Ultraschallbad</td> <td>Elma Elmasonic S 300H</td> </tr> <tr> <td>Bürste</td> <td>Interlock cleaning brush – double sided REF 09098 green</td> </tr> <tr> <td>Reinigungsmittel Vorreinigung</td> <td>Neodisher Mediclean forte; Dr. Weigert; Hamburg (Alkalisch)</td> </tr> <tr> <td>Reinigungsmittel (maschinell)</td> <td>Neodisher Mediclean forte; Dr. Weigert; Hamburg (Alkalisch)</td> </tr> <tr> <td>Reinigungsmittel (manuell)</td> <td>Cidezyme/Enzol (ASP); Mucadont Zymatic (Merz Hygiene GmbH)</td> </tr> <tr> <td>Neutralisator:</td> <td>Neodisher Z; Dr. Weigert, Hamburg</td> </tr> <tr> <td>Reinigungs- Desinfektionsgerät:</td> <td>Miele 8535</td> </tr> <tr> <td>Programm (Thermische Desinfektion):</td> <td>THERMISCHE DESotro</td> </tr> <tr> <td>Dampfautoklav</td> <td>Lautenschläger ZentraCert</td> </tr> <tr> <td>Details siehe Bericht</td> <td>Reinigung manuell: 15812</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Reinigung maschinell: 16851</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Sterilisation: 16852</td> </tr> </table>		Ultraschallbad	Elma Elmasonic S 300H	Bürste	Interlock cleaning brush – double sided REF 09098 green	Reinigungsmittel Vorreinigung	Neodisher Mediclean forte; Dr. Weigert; Hamburg (Alkalisch)	Reinigungsmittel (maschinell)	Neodisher Mediclean forte; Dr. Weigert; Hamburg (Alkalisch)	Reinigungsmittel (manuell)	Cidezyme/Enzol (ASP); Mucadont Zymatic (Merz Hygiene GmbH)	Neutralisator:	Neodisher Z; Dr. Weigert, Hamburg	Reinigungs- Desinfektionsgerät:	Miele 8535	Programm (Thermische Desinfektion):	THERMISCHE DESotro	Dampfautoklav	Lautenschläger ZentraCert	Details siehe Bericht	Reinigung manuell: 15812		Reinigung maschinell: 16851		Sterilisation: 16852
Ultraschallbad	Elma Elmasonic S 300H																									
Bürste	Interlock cleaning brush – double sided REF 09098 green																									
Reinigungsmittel Vorreinigung	Neodisher Mediclean forte; Dr. Weigert; Hamburg (Alkalisch)																									
Reinigungsmittel (maschinell)	Neodisher Mediclean forte; Dr. Weigert; Hamburg (Alkalisch)																									
Reinigungsmittel (manuell)	Cidezyme/Enzol (ASP); Mucadont Zymatic (Merz Hygiene GmbH)																									
Neutralisator:	Neodisher Z; Dr. Weigert, Hamburg																									
Reinigungs- Desinfektionsgerät:	Miele 8535																									
Programm (Thermische Desinfektion):	THERMISCHE DESotro																									
Dampfautoklav	Lautenschläger ZentraCert																									
Details siehe Bericht	Reinigung manuell: 15812																									
	Reinigung maschinell: 16851																									
	Sterilisation: 16852																									
Zusätzliche Anweisungen:	Sollten die zuvor beschriebenen Chemikalien und Maschinen nicht zur Verfügung stehen, obliegt es dem Anwender, sein Verfahren entsprechend zu validieren.																									
Es ist Pflicht des Anwenders sicher zu stellen, dass der Wiederaufbereitungsprozess, einschließlich Ressourcen, Material und Personal, geeignet ist um die erforderlichen Ergebnisse zu erreichen. Der Stand der Technik und nationale Gesetze verlangen das Befolgen validierter Prozesse.																										

Wartung und Reparatur

REDA garantiert eine 2-jährige Garantie ab Kaufdatum. Diese Garantie ist auf die kostenlose Reparatur oder den Ersatz des Instrumentes beschränkt, wenn dieses an REDA eingeschickt wird. Versandkosten und Versandrisiko können nicht übernommen werden. Das Instrument muss vor dem Einsenden gereinigt, desinfiziert und sterilisiert werden. Ein schriftlicher Nachweis ist zu erbringen.

REDA übernimmt keine Haftung für unmittelbare Schäden oder Folgeschäden. Der Garantieanspruch erlischt, wenn das Instrument unsachgemäß verwendet, aufbereitet oder gewartet wurde, Anweisungen und Vorschriften in der Gebrauchsanleitung nicht beachtet wurden, das Instrument vom Benutzer selbst oder einer nicht autorisierten Servicestelle repariert oder manipuliert wurde.

Zubehör und Ersatzteile

Folgende Teile können separat bestellt werden:

Griff (mit oder ohne Sperre), Rohrschaft und diverse Arbeitseinsätze.

Entsorgung

Das Instrument kann dem krankenhaus-eigenen Entsorgungssystem zugeführt werden. Dabei die nationalen Vorschriften und Gesetze einhalten.

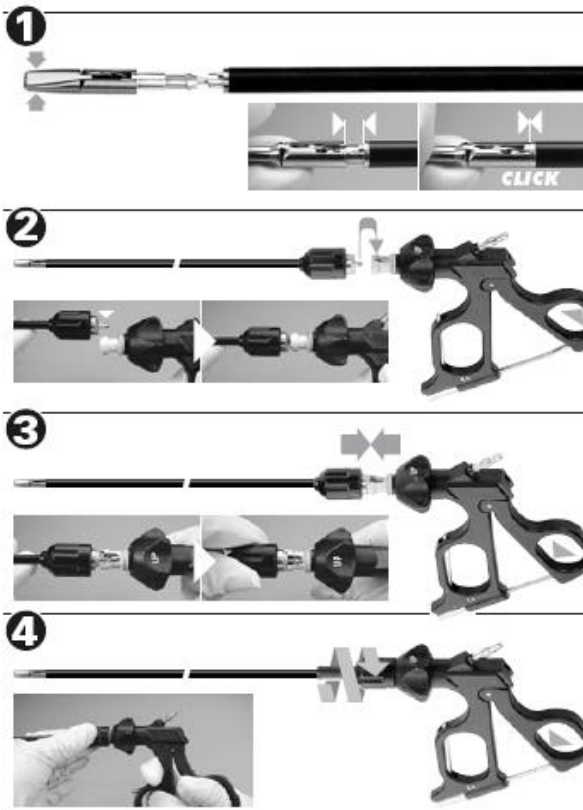
Hersteller



REDA Instrumente GmbH
Gänsäcker 34
78532 Tuttlingen
Tel.: +49 (0)7462 94450
FAX: +49 (0)7462 944520
E-Mail: info@reda-instrumente.de

Montage

- Es ist darauf zu achten, dass das Arbeitsteil geschlossen ist. Die Nasen des Rohrschafts und die Aussparungen am Arbeitseinsatz müssen übereinanderstehen. Das Arbeitsteil muss hörbar in den Rohrschaft einrasten.
- Griff vollständig öffnen. Kugelaufnahme des Arbeitsteils in die Kupplung des Griffs einhängen.
- Griff vollständig schließen.
- Überwurfmutter von Hand festziehen.



Demontage

- Überwurfmutter lösen.
- Griff vollständig öffnen. Arbeitsteil aushängen.
- Das Lösen des Arbeitsteils aus dem Rohrschaft erfolgt durch Drücken der Kugelaufnahme in Richtung Arbeitsteil.
- Den Arbeitseinsatz vollständig aus dem Rohrschaft entfernen.

